Gehörlose und schwerhörige Menschen mit Demenz

08.12.2017

Deutsche Alzheimer Gesellschaft, Informationsblatt 21 (November 2017):

Gehörlose und schwerhörige Menschen mit Demenz

„Hören hat viele wichtige Funktionen im Kontakt mit der Umwelt: Akustische Signale dienen der Orientierung, der geistigen Anregung und der Verständigung mit Anderen. Wenn das Hören eingeschränkt ist oder wegfällt, hat dies große Auswirkungen auf die soziale Situation eines Menschen. Wenn eine Demenz hinzukommt, ist die Gefahr von sozialer Isolation, Fehldiagnosen und gesundheitlicher Fehlversorgung groß. Gehörlose und schwerhörige Menschen mit Demenz brauchen deshalb Hilfen zur Kommunikation sowie Angebote der Beratung und Versorgung, die ihre besonderen Bedürfnisse berücksichtigen.“ Zitat

Quelle
www.deutsche-alzheimer.de/fileadmin/alz/pdf/factsheets/infoblatt21_gehoerlosigkeit_schwerhoerigkeit.pdf

Helga Schneider-Schelte
Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.
Friedrichstr. 236, 10969 Berlin
Tel. 030/259 37 95-15 , Fax. 030/259 37 95-29
e-mail: helga.schneider-schelte[at]deutsche-alzheimer.de